

RWTH Aachen University - Dez. 6.0/Abt. 6.2

Sehr geehrter Herr
Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem WS17/18 zu Ihrer Umfrage "Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD" (Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen
Maik Egyptien

RWTH Aachen University
Abteilung 6.2 - Lehre
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92103
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

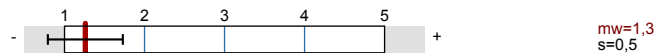
Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD



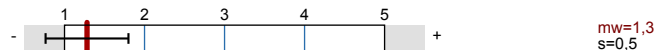
Lehrveranstaltungsnummer: 17ws-13515
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung + Übung
 Erfasste Fragebögen: 26

Globalwerte

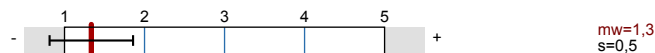
Globalindikator



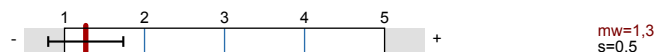
Konzept der Vorlesung



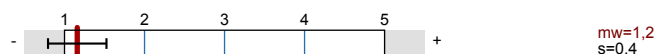
Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



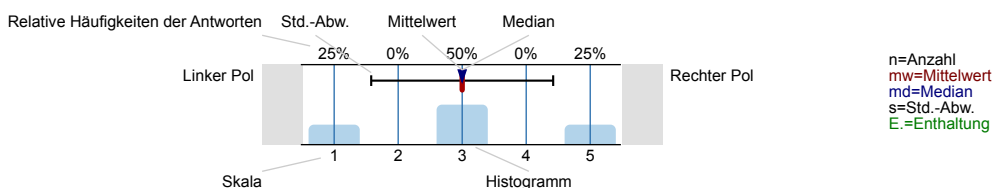
Vermittlung und Verhalten Übung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



Allgemein

1.1 Geschlecht



1.2 Nationalität



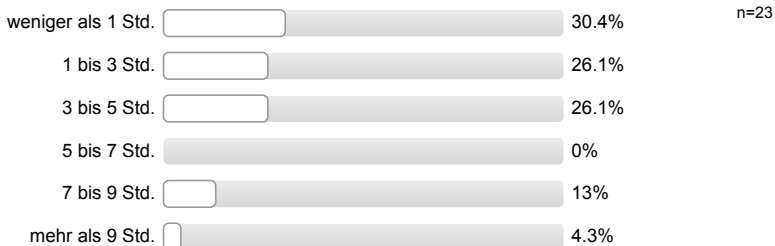
1.3 Derzeitiger Studiengang



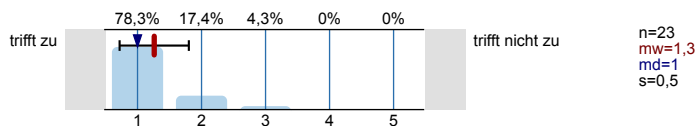
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

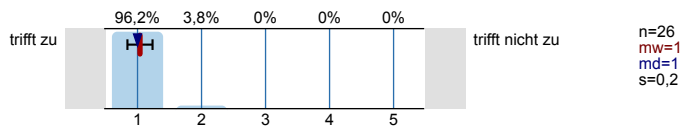


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

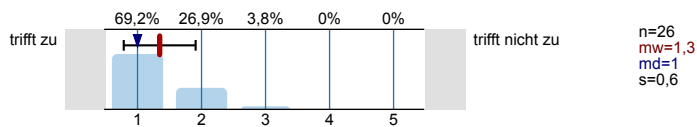


Konzept der Vorlesung

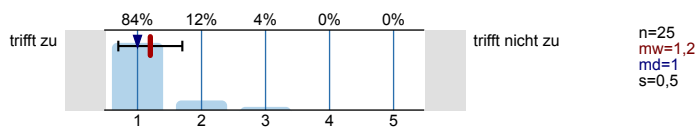
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



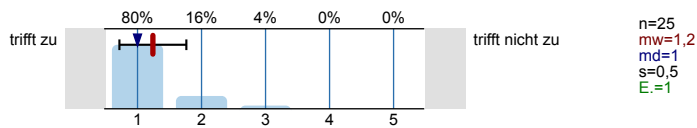
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



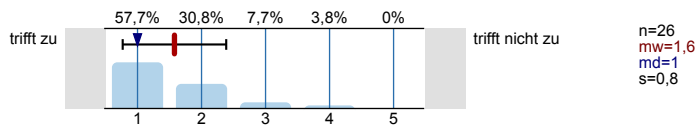
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



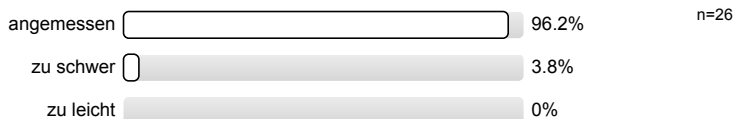
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



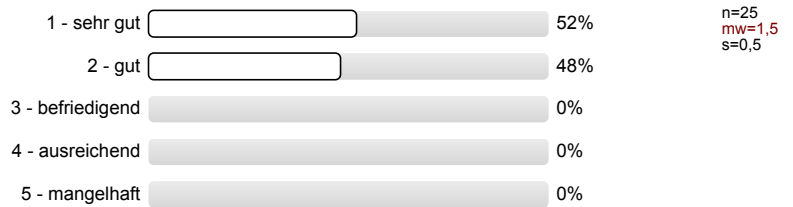
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

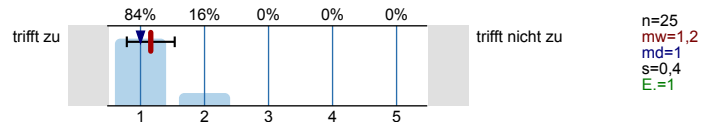


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

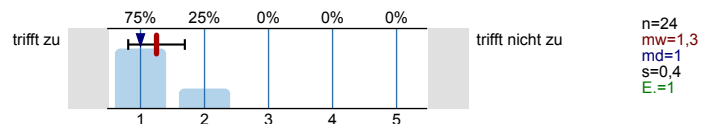


Konzept der Übung

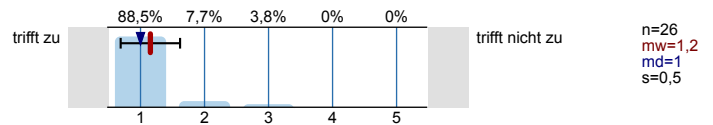
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



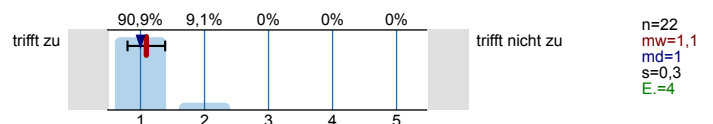
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



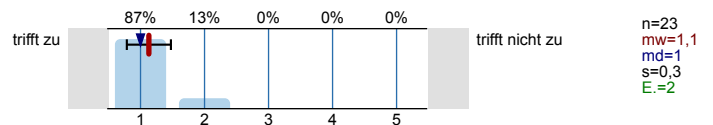
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



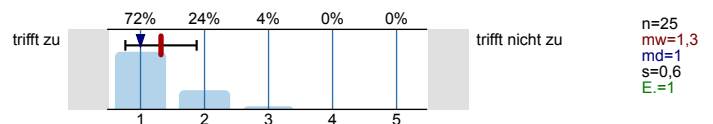
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



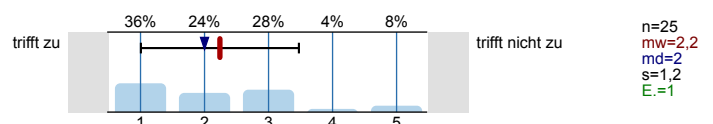
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



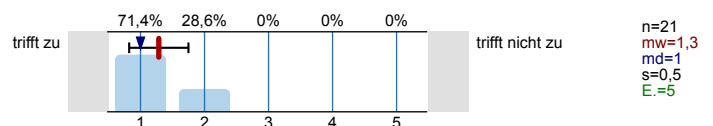
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



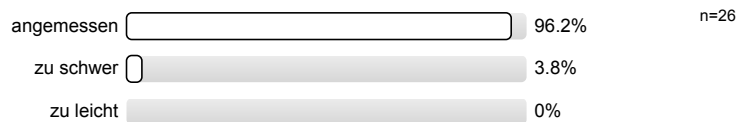
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



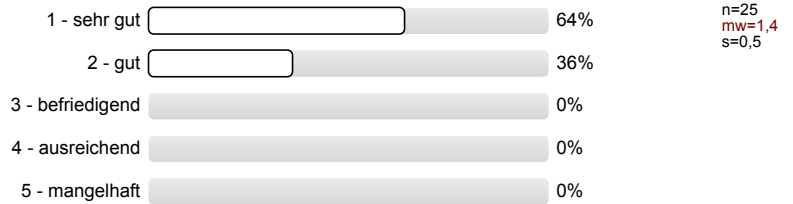
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



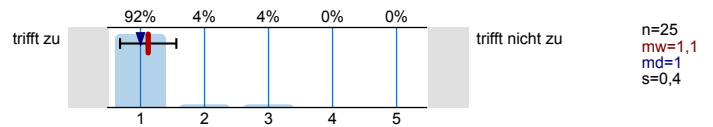
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



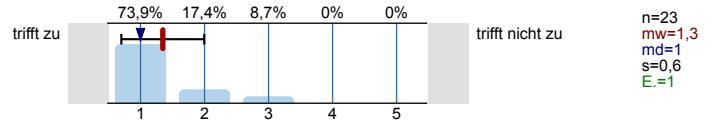
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

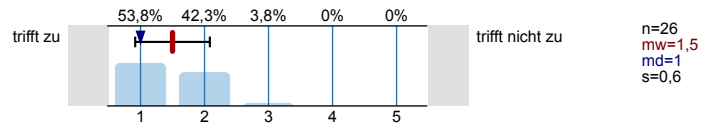
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



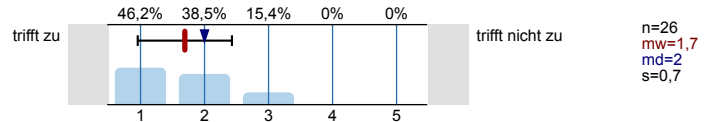
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



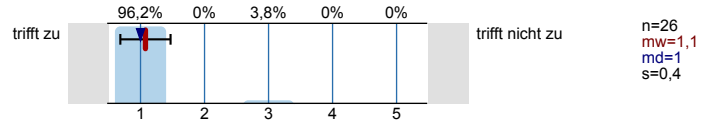
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



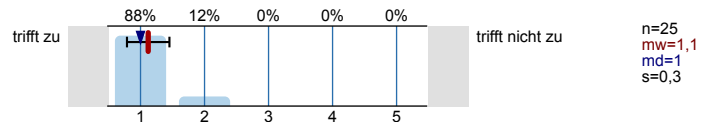
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



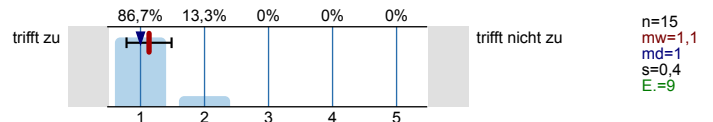
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



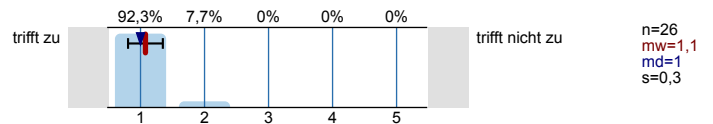
4.6 ... ist gut vorbereitet.



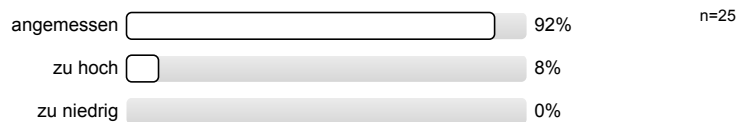
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



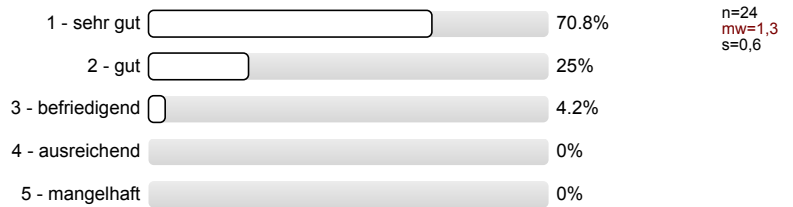
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



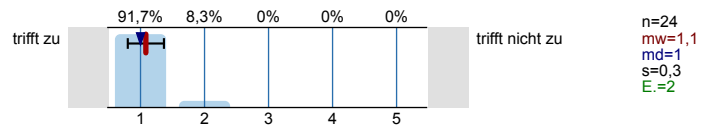
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



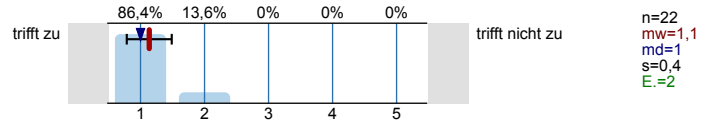
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

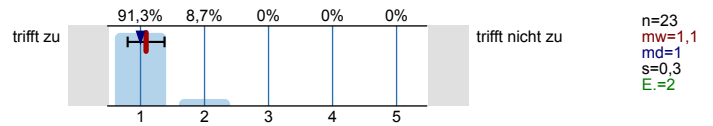
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



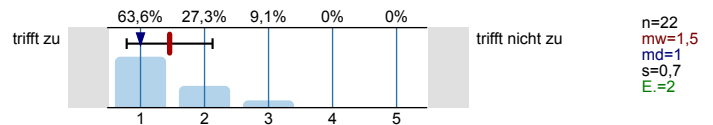
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



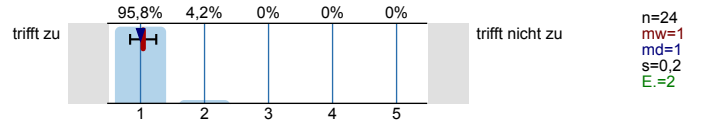
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



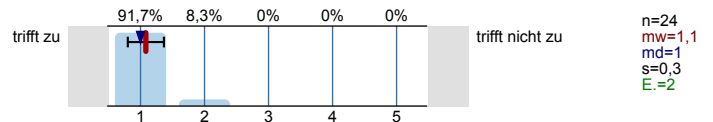
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



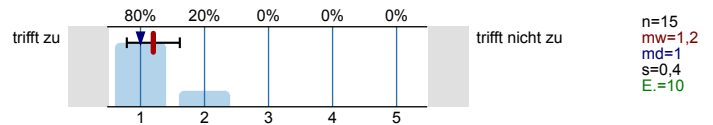
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



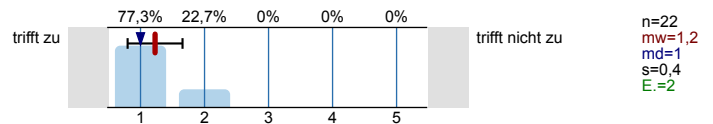
5.6 ... ist gut vorbereitet.



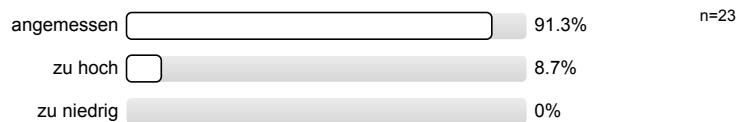
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



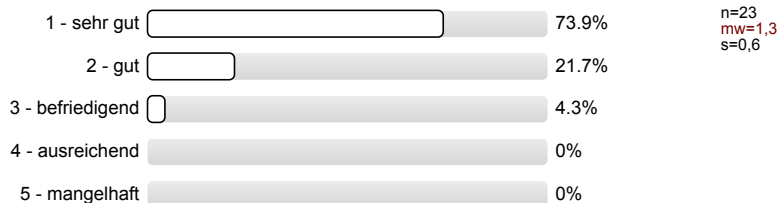
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

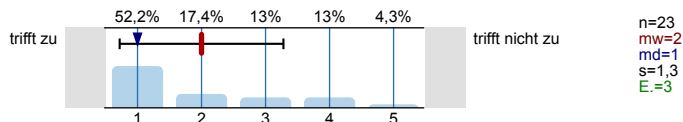


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

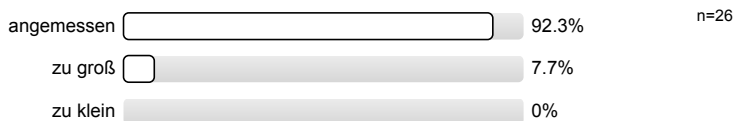


Rahmenbedingungen Vorlesung

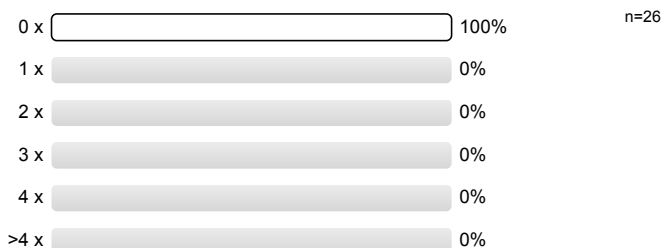
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



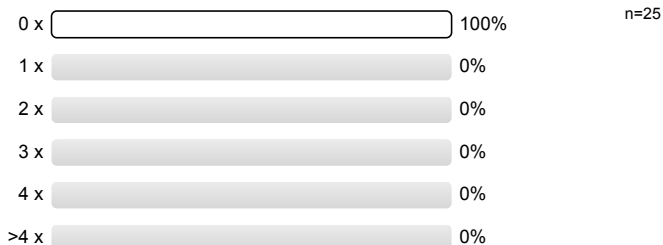
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

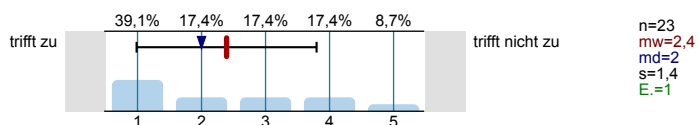


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

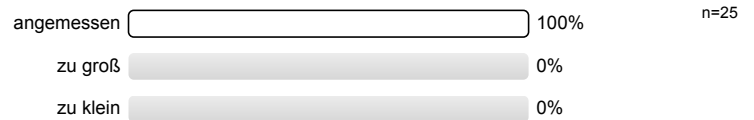


Rahmenbedingungen Übung

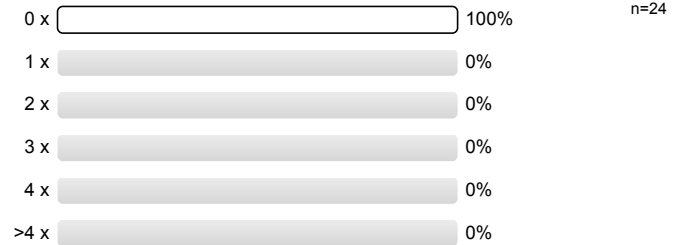
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



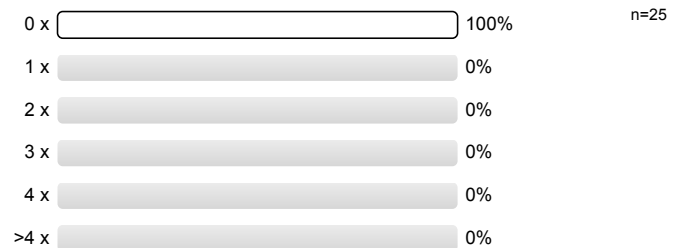
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



Profillinie

Teilbereich: **Mathematik**

Name der/des Lehrenden: **Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz**

Titel der Lehrveranstaltung: **Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD (17ws-13515)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.



n=23 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



n=26 mw=1,0 md=1,0 s=0,2

2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=26 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=25 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



n=25 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



n=26 mw=1,6 md=1,0 s=0,8

Konzept der Übung

3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



n=25 mw=1,2 md=1,0 s=0,4

3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=24 mw=1,3 md=1,0 s=0,4

3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=26 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



n=22 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



n=23 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



n=25 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



n=25 mw=2,2 md=2,0 s=1,2

3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



n=21 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

Vermittlung und Verhalten Vorlesung

4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



n=25 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



n=23 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



n=26 mw=1,5 md=1,0 s=0,6

4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=25	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=1,1	md=1,0	s=0,3

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=24	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=22	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=22	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=24	mw=1,0	md=1,0	s=0,2
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=24	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=22	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=2,0	md=1,0	s=1,3
--	-----------	--	-----------------	------	--------	--------	-------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=2,4	md=2,0	s=1,4
--	-----------	--	-----------------	------	--------	--------	-------

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

Videos

- sehr strukturierte Übung
- schnelle Lösung von Problemen und
Fehlerbehebung

- selbstständiges Arbeiten
möglich
- schnelle Betreuung

Klare Strukturierung
Erfolgserlebnisse

- gute Stimmung

- nettes / freundliches
Arbeitsklima

Gefundene Fehler ^{im Programm} wurden ernst
genommen und wenn möglich
behooben

Das Hilferufprinzip hat sehr gut
funktioniert

- Die enge Zusammenarbeit im
kleinen Team.
- Verschiedene Schwierigkeitsstufen
- Erfolgserlebnisse nach jeder
Lektion.

- ↳ Das Bearbeiten der Partneraufgaben
- ↳ Wissen aus den Videos konnte angewendet werden
- ↳ größere Projekte (→ Erfolgserlebnis)

- Schnelle Lernerfolge durch gute Strukturierung
- Es gab viele Vorschläge das Gelernte nochmal an anderen Übungen zu stärken, so konnte man selber einen für sich geeigneten Weg gehen

Veranstaltung hat sehr viel Spaß gemacht und wichtiges, und vor allem nutzbares, Wissen geliefert.

Trotz der relativ kurzen Zeit wurde das Wissen sehr gut übermittelt, so dass ich mich persönlich schon sehr sicher fühle.

- gutes Konzept
- man kann sich schnell sachem beibringen

Das Konzept des Kurses hat mir sehr gut gefallen, da man vor allem auch durch den 2. Durchgang ohne Videos alles gut vertiefen konnte.

Die Anleitung in den Videos

8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

- 3x Wiederholen
- nicht zu jeder neuen Übung fehlerfreie Dateien aus letzter Übung vorhanden.
- Tastenkombinationen funktionieren oft nicht oder werden etwas zu wenig erläutert

- Bei Videos: leiser auf die Tastatur „hauen“
 - leises Schreiben und dann der laute Knall!
- Aufbau manchmal unnötig kompliziert (Aufbau der Umlenker)

Etwas viel Stoff für eine Woche

↳ Teilweise war das Arbeiten nach den Videos
recht anstrengend und ermüdend (auch wenn man
betont ist, dass dies wahrscheinlich eine gute
Möglichkeit ist in kurzer Zeit viel Wissen zu
vermitteln)

Die erste Lektion war zu lang.

Die aktive Gruppenarbeit ist
etwas kurz gewesen (was wegen
dem Zeitrahmen verständlich ist).
Ein weiterer "Zettel" für kleine
Fragen wäre noch sehr angebracht
gewesen.

- Auf ein paar mehr
Inventory-Funktionen
könnte im ergänzenden
Videos noch eingegangen
werden

zu viel Stoff in zu wenig Zeit